



HESSISCHER LANDTAG

28. 04. 2010

Kleine Anfragen

**der Abg. Görig, Fuhrmann, Gremmels, Lotz (SPD) vom 09.03.2010
betreffend Auftragsvergaben an die Agentur Cicero und den
Universumverlag I, Drucks. 18/2039**

**der Abg. Frankenberger, Waschke, Siebel, Grumbach und
Warnecke (SPD) vom 09.03.2010
betreffend Auftragsvergaben an die Agentur Cicero und den
Universumverlag II, Drucks. 18/2040**

**der Abg. Schmitt, Decker, Kahl, Weiß, Görig, Warnecke (SPD)
vom 10.03.2010
betreffend Auftragsvergaben an die Agentur Cicero und den
Universumverlag III, Drucks. 18/2104**

**der Abg. Schmitt, Decker, Kahl, Weiß, Görig, Warnecke (SPD)
vom 10.03.2010
betreffend Auftragsvergaben an die Agentur Cicero und den
Universumverlag IV, Drucks. 18/2105**

**der Abg. Habermann, Gnadl, Hofmeyer, Merz, Dr. Reuter (SPD),
vom 16.03.2010
betreffend Auftragsvergaben an die Agentur Cicero und den
Universumverlag V, Drucks. 18/2106**

**der Abg. Grumbach, Frankenberger, Gnadl, Dr. Spies (SPD),
vom 16.03.2010
betreffend Auftragsvergaben an die Agentur Cicero und den
Universumverlag VI, Drucks. 18/2107**

und

Antwort

des Chefs der Staatskanzlei

Die Kleinen Anfragen beantworte ich wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt:

Frage 1. Gab es seit Amtsantritt der amtierenden Landesregierung durch das Finanzministerium, die Staatskanzlei, das Hessische Kultusministerium, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, das Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung oder eine nachgeordnete Dienststelle Kontakte mit der Agentur Cicero oder dem Universumverlag?

Eine Übersicht über "Kontakte" wird in der Staatskanzlei, den genannten Ministerien sowie den jeweiligen Dienststellen im nachgeordneten Bereich nicht geführt. Insoweit sind Angaben zu "Kontakten" nicht möglich.

Frage 2. Welcher Art waren diese Kontakte?

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 3. Wann und in welchen Fällen kam es dabei zu einer Zusammenarbeit?

Die Firma Cicero gestaltete im Jahr 2009 für die Hessische Landeszentrale für politische Bildung die Broschüre "Schülerwettbewerb". Diesen Schülerwettbewerb veranstalten die Hessische Landeszentrale für politische Bildung

und der Hessische Landtag gemeinsam. Der Auftrag für die Gestaltung der Wettbewerbsbroschüre im Jahr 2009 belief sich auf 8.954,80 €. Auch im laufenden Jahr ist geplant, diesen seit den 90er Jahren erfolgreich laufenden Wettbewerb fortzuführen.

In den Jahren 2009 und 2010 wurden im Bereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz beim Universum Verlag Lizenzen und Materialien für den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Wert von rund 420,00 € bezogen. Auftraggeber war der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor.

Das Kultusministerium hat im Jahr 2009 die Fortführung des Internetauftritts der Medieninitiative "Schule & Zukunft" durch den Universum-Verlag für weitere 6 Monate veranlasst. Der Grundvertrag hierfür war im Jahr 2007 unter Einbindung des HCC nach einer beschränkten Ausschreibung erfolgt und sah eine Laufzeit für den Webauftritt bis zum 31.03.2009 vor.

Die geplante Verlagerung des Webauftrittes Schule@Zukunft auf einen anderen Betreiber zum Ende des Vertrages mit dem Universum Verlag ist nicht wie geplant zum 01.04.2009 gelungen. Um den gemeinsamen Webauftritt der Medieninitiative Schule@Zukunft für Land und Schulträger nicht zu gefährden, wurde der Universum Verlag gebeten, zu den bis dato geltenden Konditionen (gemäß Vertrag) die Website und den Newsletter noch 6 Monate fortzuführen. Die Kosten betragen im Monat 2.856,00 € inkl. MwSt. Weiterhin gestaltete Cicero für das Kultusministerium im Jahre 2009 ein neues Logo. Der Gesamtumfang des Auftrages betrug 2.200 €.

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden hat jährlich eine Werbeanzeige für die Internationalen Maifestspiele in der Zeitschrift VivArt Wiesbaden & Rheingau des Universumverlags geschaltet.

Die Hessische Landesbibliothek erhält als Pflichtexemplare sämtliche Publikationen des Universumverlags. Die Pflichtabgabe ist gesetzlich geregelt.

Das HCC als nachgeordnete Behörde des Finanzministeriums war mit folgenden Auftragsvergaben befasst:

Das Hessische Ministerium der Justiz, für Integration und Europa hat im Rahmen von zwei Komplexen der Firma Cicero Aufträge erteilt:

Der erste Komplex (Integrationskonferenz) besteht aus folgenden Einzelpositionen (Angabe jeweils in Nettobeträgen, d.h. ohne Mehrwertsteuer):

- 6.545,00 € Agenturleistungen
- 3.752,50 € Leistungen anderer Unternehmen, u.a. Druckereien
- 840,34 € Ankauf der Rechte für das entwickelte Logo

Mit dem Ankauf der Rechte für die Verwendung des anlässlich der Integrationskonferenz entwickelten Logos "Vielfalt leben und gestalten" wurde das Ziel verfolgt, für zukünftige Konferenzen im Rahmen des Folgeprozesses in der Wahl von Agenturen frei zu sein. Beispielsweise wurde für die Folgekonferenz "Engagement für alle - Kooperation zwischen Engagementförderung und Integrationsarbeit" am 14. Januar 2010 in Zusammenarbeit mit den Kommunalen Spitzenverbänden und der Landesehrenamtsagentur mit einer anderen Agentur gearbeitet. Der zweite Komplex betrifft verschiedene Dienstleistungen (Entwicklung und Rechteübertragung Wort-Bild-Marke, Gestaltung einer Einladung, Gestaltung Podiumsrückwand und eines Roll-Up etc.) im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Veranstaltungsreihe "Wiesbadener Diskurse". Der entsprechende Auftrag wurde Anfang Februar 2010 erteilt. Er hat ein Volumen von 4.159,66 € (netto).

In beiden Fällen wurden die Aufträge im Einklang mit den vergaberechtlichen Bestimmungen freihändig vergeben.

Die zuständige Fachabteilung sowie das Referat Öffentlichkeitsarbeit im Ministerbüro des Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa hatte die Aufträge nach der erfolgten Zustimmung des Hessischen Competence Center (HCC) an die Agentur Cicero vergeben.

In den Jahren 2009 und 2010 wurden unter Beteiligung des HCC verschiedene Verlagserzeugnisse des Universumverlags von Dienststellen der Landesregierung beschafft:

Im Bereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport wurden Verlagserzeugnisse im Wert von 540 € bezogen.

Frage 4. Welcher Art war diese Zusammenarbeit und welche Aufträge für welche Arbeiten wurden gegebenenfalls vergeben?

Siehe Antwort zu Frage 3.

Frage 5. Falls es zu einer Auftragsvergabe kam:
a) Um welches Auftragsvolumen ging es dabei jeweils?
b) Wer hat den jeweiligen Auftrag ggf. auf wessen Anweisung vergeben?
c) Gibt es aktuell Kontakte zu einem der beiden Unternehmen, aus denen noch keine Auftragsvergabe erfolgt ist?

Siehe Antwort zu Frage 3.

Wiesbaden, 27. April 2010

Stefan Grüttner